

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-R/C/011(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch,  08.06.2005	Bürgerhaus Calenberge, Calenberger Dorfstr. 18	19:00Uhr	21:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Nachtwächterweg
  - 5.2 Rentnernachmittag

5.3 Auswertung Ortsbegehung

5.4 Auswertung Feuerwehrfest

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

**Geschäftsführung**

Herr Gerald Schneckenhaus

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Begrüßung

---

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Bürger.

### 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 5 Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

---

Herr Kräuter stellte den Antrag die Tagesordnung durch den TOP8. Bauvoranfrage in einem nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern.

Der Antrag wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

Die so geänderte Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden durch den Ortschaftsrat einstimmig befürwortet.

### 4. Anfragen

---

Keine Anfragen

### 5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 5.1. Nachtwächterweg

---

Herr Kräuter erläuterte die Verfahrensweise zur Klärung der Grenzen des östlichen „Nachtwächterweges“ in Calenberge.

Da es in der letzten Ortschaftsratsitzung in Calenberge nicht die vom Ortschaftsrat gewünschte Einigung der Calenberger Bürger untereinander zur Nutzung des „Nachtwächterweges“ gab, hat der Ortschaftsrat das Problem zur Klärung an das Liegenschaftsamt der Stadt gegeben, um eine Lösung herbeizuführen.

Das Liegenschaftsamt der Stadt hat einen Auftrag an das Vermessungsamt der Stadt gegeben, die Grenzen des östlichen „Nachtwächterweges“ anzuzeigen. Nach den Arbeiten des Vermessungsamtes wird ein Ortstermin mit Vertretern der Stadt, der Anlieger des östlichen „Nachtwächterweges“ und des Ortschaftsrates stattfinden. (in ca. 2,5 Monaten)

Aus den Resultaten der Vermessung sollen Maßnahmen abgeleitet werden, die die Problematik abschließend lösen soll.

Dazu sollen die Calenberger Bürger beteiligt werden, um eine Empfehlung des Ortschaftsrates an die Stadt zu unterstützen.

Herr W. Czogalla: Warum wird aus einer Mücke ein Elefant gemacht. Eine Einschaltung des Ordnungsamtes hätte das Problem schon längst gelöst.

Herr Hagemann: Eine Zuweisung wer im Recht ist und wer nicht kann vom Ortschaftsrat nicht festgelegt werden. Eine eindeutige Klärung kann nur eine Vermessung zu Tage bringen.

Herr Kräuter: Eine Schuldzuweisung an den Ortschaftsrat, das er sich nicht entsprechend um die Angelegenheit gekümmert hat, ist nicht in Ordnung. Zumal der Ortschaftsrat bemüht war, die Angelegenheit intern mit den Calenberger Bürgern zu klären. Eine Entscheidung im Rahmen der bereits schon aufgezeigten drei Varianten ist auch nach dem Ortstermin noch möglich.

## 5.2. Rentnernachmittag

---

Herr Kräuter: Die Ausrichtung von Rentnernachmittagen ist in letzter Zeit eingeschlafen. Für die Zukunft sind wieder Veranstaltungen geplant. Dazu trägt auch die Information bei, das für den 18.07.05 von der AQB eine Maßnahme zur Betreuung älterer Bürger für unsere Ortschaften beantragt wurde.

## 5.3. Auswertung Ortsbegehung

---

Herr Kräuter: Die bei der Ortsbegehung festgestellten Mängel und Ordnungswidrigkeiten wurden zum überwiegenden Teil beseitigt oder sind in der Bearbeitung.

Hinweise von Bürgern über Mängel und Ordnungswidrigkeiten in unseren Ortsteilen sind nicht nur zu der Ortsbegehung, sondern das ganze Jahr wichtig. Die Mitarbeit der Bürger verbessert die Ordnung und Sicherheit vor Ort.

5.4. Auswertung Feuerwehrfest

---

Herr Hagemann berichtete von einem gelungenen Feuerwehrfest am 4. Juni in Randau.

6. Bürgerfragestunde

---

Keine Anfragen

7. Verschiedenes

---

Herr Kräuter klärte mit anwesenden Calenberger Bürge eine Beschwerde über Ruhestörenden Lärm durch Jugendliche im Bürgerhaus Calenberge.

Wie sich herausstellte war die Feier nicht im Bürgerhaus Calenberge.

Herr Hagemann erkundigte sich nach dem Hydrant auf dem Gelände des Steinzeithauses in Randau. Demnach soll der Förderverein ohne das Wasser gezogen wird, nur für den Anschluß 500 Euro Gebühren jedes Jahr an den SWM zahlen.

Für die anderen Hydranten im Ort, die auch für die Brandschutzbekämpfung installiert wurden und die ebenfalls auf städtischer Fläche liegen, sind diese Gebühren nicht fällig.

Der Ortschaftsrat bittet diese Verfahrensweise der SWM zu klären.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter  
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus  
Schriftführer

